

Bezugpreis:

Monatlich in Neuenburg RM. 1.50. Durch die Post im Ost- und Oberamtbezirk...

Bestellungen nehmen alle Postämter, sowie Agenturen und Buchhandlungen...

Verantwortlich: Fr. Wiesinger in Neuenburg.

Der Enztäler

ANZEIGER FÜR DAS ENZTAL UND UMGEBUNG

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenburg

Druck und Verlag der Reichschen Buchdruckerei (Inhaber Fr. Wiesinger), für die Schriftleitung verantwortlich Fr. Wiesinger in Neuenburg.

Nr. 43

Dienstag den 21. Februar 1933

91. Jahrgang

Oesterreich-Debatte im englischen Unterhaus

w. London, 20. Febr. Im Unterhaus brachte heute nachmittag der Finanzsekretär des Schatzamtes die dritte Lesung...

Ihm widersprach der konservative Gazette, der mit Nachdruck erklärte, daß diese Anleihe dem britischen Steuerzahler eine weitere Last aufbürden würde...

Im weiteren Verlauf der Oesterreich-Debatte im Unterhaus nahm auch der liberale Johnstone an den die Anleihe gestützten Bedingungen...

Jahre verlängerten. Eine dauernde Hilfe könne für Oesterreich nur aus einer Reorientierung seiner politischen Lage kommen...

Das englische Unterhaus hat mit 227 gegen 51 Stimmen den Gesetzentwurf über die Garantie der Oesterreichischen Anleihe angenommen.

Japan droht Genf

w. Genf, 20. Febr. Wie verlautet hat der Führer der japanischen Delegation auf der Völkerbundesversammlung Instruktionen erhalten...

Die Völkerbundesversammlung tritt am Dienstag nachmittag zur abschließenden Behandlung des chinesisch-japanischen Konfliktes zusammen.

Göring an die Polizei

Ein Runderlaß des preussischen Innenkommissars

w. Berlin, 20. Febr. Wie der Amtliche preuss. Pressedienst mitteilt, hat der Kommissar des Reiches für das preussische Ministerium des Innern...

Ich glaube, mir einen besonderen Hinweis darauf erheben zu können, daß die Polizei auch nur den Anschein einer feindseligen Haltung...

Gegen kommunistische Terrorakte und Uebertreffe ist mit aller Strenge vorzugehen, und, wenn nötig, rücksichtslos von der Waffe Gebrauch zu machen.

Der Schutz der immer wieder in ihrer Verletzung eingegangenen nationalen Bevölkerung erfordert die schärfste Handhabung der gesetzlichen Bestimmungen...

Jeder Beamte hat sich stets vor Augen zu halten, daß die Unterlassung einer Maßnahme schwerer wiegt als begangene Fehler in der Ausübung.

Eine Rede Dittbergs in Halle

Halle, 19. Febr. (Eig. Meld.) In der von 1400 Stahlheimern besuchten Jahreshauptversammlung des Chaussees Halle-Land des Stahlhelms sprach der zweite Bundesführer...

Der Redner kam dann auf die Bebeltragen zu sprechen. Alle internationalen Abmachungen hätten nicht den demütigenden Zustand deutscher Entrechtung zu befestigen...

Die Reichswahlvorschläge

Berlin, 20. Febr. Beim Reichswahlleiter sind folgende Reichswahlvorschläge frömmig eingereicht worden:

- 1. Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (Hitlerbew.), 2. Sozialdemokratische Partei Deutschlands, 3. Kommunistische Partei Deutschlands, 4. Deutsche Zentrumspartei, 5. Kampffront Schwarz-Weiß-Rot (Deutschnationale Volksp.), 6. Bayerische Volkspartei, 7. Deutsche Volkspartei / Christlich-Sozialer Volksdienst (Ev. Bewegung) / Deutsche Bauernpartei / Deutsch-Danmaverische Partei, 11. Bärte, Bauern- und Weingärtnerbund (Landbund), 12. Ein Reichswahlvorschlag mit der Parteibezeichnung „Sozialistische Kampfgemeinschaft“.

Ueber die Zulassung der Reichswahlvorschläge entscheidet der Reichswahlprüfungsausschuss in seiner Sitzung am 21. Februar.

Reichskommissar Dr. Gereke vor der Vereinfachung der leitenden Angestellten (Bela)

w. Berlin, 20. Febr. Reichskommissar Dr. Gereke sprach heute abend auf einer Veranstaltung der leitenden Angestellten (Bela) über das Arbeitsbeschaffungsprogramm...

Dank des Reichskanzlers Hitler für Glückwünsche zu seiner Ernennung

w. Berlin, 20. Febr. Reichskanzler Hitler sind anlässlich seiner Ernennung aus dem In- und Ausland so zahlreiche Glückwünsche zugegangen, daß es unmöglich ist, sie alle einzeln zu beantworten.

In den letzten Tagen haben zahlreiche Vereine, Verbände usw. an Reichskanzler Adolf Hitler die Bitte gerichtet, den Ehrenvorsitz bei ihnen zu übernehmen...

Reichsminister Hugenberg hat seine Aufsichtsratsposten niedergelegt

Berlin, 20. Febr. (Eig. Meld.) In der Öffentlichkeit sind verschiedentlich Kombinationen angeheult worden über die Frage, ob Reichsminister Dr. Hugenberg...

Vor einer Ermäßigung der Kraftfahrzeugsteuer?

w. Berlin, 19. Febr. Den Abschluß der 30. Hauptversammlung des Allgem. Deutschen Automobilclubs (ADAC) bildete eine öffentliche Kundgebung im Herrenhaus...

Blutige Zusammenstöße in Kaiserslautern

w. Kaiserslautern, 20. Febr. Nach der Wahlversammlung des Zentrums und der Bayerischen Volkspartei, in der Reichskanzler a. D. Dr. Brüning gesprochen hatte, kam es am Montag abend in Kaiserslautern zu blutigen Zusammenstößen...

land in Mitteleuropa nicht auf die Dauer genügen. Wollen wir, so fragte der Redner, an Paragrafen zugrundegehen? Die Verfassung von Weimar habe zu Gunsten einer internationalen Einstellung auch uralt Rechte verlernt...

Der Arbeitsminister über seine Aufgabe

Aus einer Unterredung mit Seldte - Staat und Arbeiter

München, 20. Febr. Die „Münchener Telegrammzeitung“ veröffentlichte eine längere Unterredung ihres Berliner Vertreters mit Reichsarbeitsminister Seldte.

Ueber die Eingliederung des deutschen Arbeiters in den Staat führte dann Seldte weiter aus: „Trotz mancher Bedenken habe ich das Reichsarbeitsministerium gerne übernommen.“

Der Minister betonte weiter, daß die Sozialpolitik nicht nur als ein Anhängsel des deutschen Wirtschaftslebens zu betrachten sei. Sie habe ihren Eigenwert.

Das soll aber keine einseitige Forderung bedeuten. Ich werde meine nächste Aufgabe als Arbeitsminister darin sehen, das Rechte, d. h. das Beste in dem großen Spannungsbogen der Arbeit zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber im Interesse von Staat und Gesellschaft entwickeln zu helfen.

Im das Problem des Arbeitsdienstes befragt, antwortete Seldte: „Das, was wir vordahen, darf keine Kronarbeit - weder für innere noch für äußere Macht haben - werden.“

Nachdem, 20. Febr. In Herzsorrenath wurden gestern nacht von Zollbrannt 150 Völkern und 750 Schuß Munition beschlagnahmt, die in einem Porzellan-Kraftwagen nach Dusseldorf eingeschmuggelt werden sollten.

Anzeigenpreis:

Die einseitige Vertikale oben deren Raum 25 Hpt., Restamzüge 65 Hpt. Kollektivanzeigen 100 Hpt. Zuzug. Offerte und Aufstellungsrechnung 20 Hpt. Bei größeren Aufträgen Rabatt, der im Falle des Mahnerfahrens hinfällig wird...







